



Elke Streicher auf Platz 2 beim Fünffach Ironman in Monterrey / Mexiko

Viele Menschen träumen davon, einmal im Leben einen Marathon zu laufen. Schon weniger träumen von einem Triathlon über die Ironman Distanz: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen. Bei einem Mehrfach-Triathlon jedoch hört selbst bei den meisten hartgesottenen Sportlern das Vorstellungsvermögen auf.

Doch die Gerlinger Ultraläuferin Elke Streicher liebt neue Herausforderungen. Nachdem sie im August bei ihrem Ultra Triathlon Debüt beim World Cup Rennen in Bonyhad/Ungarn über die doppelte Ironman Distanz souverän siegte, nahm sie jetzt den Fünffach Ironman in Angriff: Das letzte Rennen der Ultra Triathlon World Cup Series 2008 im Mexikanischen Monterrey mit 19 km Schwimmen, 900 km Radfahren und 211 km Laufen.

Bei einem solchen Wettkampf überhaupt ins Ziel zu kommen, ist eine immense Leistung. Viele Top-Athleten müssen unterwegs verletzungsbedingt oder vor Erschöpfung aufgeben. Die extremen Temperaturschwankungen von über 25 Grad am Tag und unter 5 Grad bei Nacht machen das Rennen im windigen Monterrey zudem zu einem der härtesten überhaupt. Doch Elke hat es geschafft: Nach fantastischen 112 Stunden und 26 Minuten kam sie nur knapp geschlagen als zweite Frau und als vierte der Gesamtwertung ins Ziel.

Trotz dieses Erfolgs bleibt der Triathlonsport für Elke ein Nebenkriegsschauplatz und ihr Training weiter auf den großen Traum focussiert: Von April bis Juni 2009 ist sie beim Transeuropalauf, einem der weltweit größten Ultraläufe dabei. In 64 Tagesetappen und 4.500 Laufkilometern wird sie Europa von Bari/Italien bis ans Norwegische Nordkap durchqueren.